

04.04.2012 - 13:50 Uhr

## **New York, London, Paris und Tokio sind die Städte mit dem größten globalen Einfluss / Global Cities Index 2012 von A.T. Kearney: Metropolen aus Schwellenländern holen auf**

Düsseldorf (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial wird über obs versandt und ist abrufbar unter <http://www.presseportal.de/galerie.htx?type=obs> -

New York und London sind die Städte mit der größten globalen Bedeutung, Metropolen in aufstrebenden Märkten wie z.B. Beijing und Shanghai sind aber auf dem besten Weg, in die Liga der weltweit führenden Städte vorzustoßen. Deutschland ist das einzige europäische Land, das mit drei Städten in der oberen Hälfte des Indexes 2012 vertreten ist. Einer der Dreh- und Angelpunkte der globalen Städterangfolge ist die Beobachtung, dass die Globalisierung eine Machtverschiebung weg von den Nationalstaaten und hin zu einem Netzwerk globaler Städte darstellt. Deutschland belegt diese Vorstellung mit den Netzwerkstädten Berlin (Platz 20), Frankfurt (Platz 23) und München (Platz 31). Das sind die Hauptergebnisse des Global Cities Index 2012 von A.T. Kearney und Bloomberg, der kürzlich veröffentlicht wurde.

"Mit dem Global Cities Index, den wir seit 2008 im 2-Jahres-Rhythmus erstellen, haben wir einen einzigartigen Indikator für das globale Engagement von Großstädten geschaffen", sagt Dr. Martin Sonnenschein, Managing Director Central Europe bei A.T. Kearney. Insgesamt wird der jeweilige Globalisierungsgrad von 66 Städten in fünf Dimensionen beleuchtet und zwar in Bezug auf wirtschaftliche Aktivität, Humankapital, Informationsaustausch, kulturelles Erleben und politisches Engagement. Die Analyse ergibt ein Ranking, in dem der globale Einfluss einer Stadt gemessen wird.

"Dass mehr als die Hälfte der Weltpopulation bereits in Städten lebt, ist nicht verwunderlich, denn dort findet die Globalisierung statt", erklärt Martin Sonnenschein und führt aus: "Je globaler eine Stadt, desto mehr Kapital, Macht und kluge Köpfe kann sie anlocken. Die deutschen Spitzenstädte müssen sich noch mehr anstrengen, um bei der weltpolitischen Zukunft eine gewichtige Rolle zu spielen." Die Warnung ist begründet, schließlich verschlechterten sich Berlin (von Platz 16 auf 20) und Frankfurt (von 20 auf 23). Lediglich München konnte sich nun schon zum zweiten Mal in Folge um zwei Plätze auf Platz 31 verbessern.

Erkenntnisse aus dem Global Cities Index 2012

Trotz der Turbulenzen auf den Finanzmärkten in den vergangenen Jahren führen die Finanzzentren New York und London - wie schon in den vergangenen Indizes - das Ranking an. Paris und Tokio haben in diesem Jahr zwar die Positionen drei und vier getauscht, liegen jedoch mit New York und London als Vierergruppe punktemäßig weit vor dem Rest der Top-Ten. Mike Hales, Partner bei A.T. Kearney und Leiter der Studie, fügt hinzu: "Unsere vier führenden Städte sind in allen fünf Dimensionen gut aufgestellt und zeigen damit, dass man nur so in der globalisierten Welt erfolgreich sein kann." Die nachfolgende Tabelle zeigt die Top-35 des Global Cities Indexes:

Mit mindestens drei Städten unter den Top-Ten in allen drei Ausgaben des Global Cities Index schneiden die analysierten asiatischen Städte gut ab. Diese Ergebnisse demonstrieren das stabile Gewicht Asiens auf der Weltbühne.

Die Städte in den BRIC-Staaten (Brasilien, Russland, Indien und China) arbeiten sich weiter an die Spitze des Indexes vor, wenn auch mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten. Ähnlich wie beim Abschneiden in den vorhergehenden Index-Rangfolgen ist der Aufstieg der Städte in den BRIC-Ländern vor allem ihrer wirtschaftlichen Aktivität zu verdanken und weniger den anderen Dimensionen, die eine rundum globalisierte Stadt ausmachen. Eine starke wirtschaftliche Tätigkeit sollte die künftige Entwicklung in den anderen Dimensionen vorantreiben und die kulturellen Institutionen ebenso wie die internationalen Denkfabriken fördern.

Eine Zusammenfassung der Ergebnisse des Global Cities Index 2012 finden Sie unter [www.atkearney.com](http://www.atkearney.com).

Über den "Global Cities Index" 2012 von A.T. Kearney und Bloomberg Der "Global Cities Index" von A.T. Kearney und Bloomberg Businessweek bewertet Städte anhand von Kennzahlen der fünf Dimensionen wirtschaftliche Aktivität, Humankapital, Informationsaustausch, kulturelles Erleben und politisches Engagement.

Über A.T. Kearney

A.T. Kearney zählt zu den weltweit führenden Unternehmensberatungen für das Top-Management und berät sowohl global tätige Konzerne als auch führende mittelständische Unternehmen und öffentliche Institutionen. Mit strategischer Weitsicht und operativer Umsetzungsstärke unterstützen wir unsere Klienten bei der Transformation ihres Geschäftes und ihrer Organisation. Im Mittelpunkt stehen dabei die Themen Wachstum und Innovation, Technologie und Nachhaltigkeit sowie die Optimierung der Unternehmensperformance durch das Management von Komplexität in globalen Produktions- und Lieferketten. A.T. Kearney wurde 1926 in Chicago gegründet. Heute beschäftigt A.T. Kearney rund 3.000 Mitarbeiter in 39 Ländern der Welt. Seit 2010 beraten wir unsere Klienten klimaneutral.

Über Bloomberg

Bloomberg, die weltweit führende Organisation für Informationen und Nachrichten aus der Geschäfts- und Finanzwelt, verschafft einflussreichen Entscheidern einen wichtigen Vorteil, indem sie diese mit einem dynamischen Netzwerk von Informationen, Menschen und Ideen verbindet. Die Stärken des Unternehmens - schnelle Bereitstellung genauer Daten, Nachrichten und Analysen über innovative Technologie - ist der Kern von Bloomberg Professional Service, der über 310.000 Abonnenten weltweit mit Finanzinformationen in Echtzeit versorgt. Bloombergs Unternehmenslösungen beruhen auf den Kernstärken des Unternehmens und machen effektiven Gebrauch der Technologie, damit die Kunden effizienter und effektiver auf Daten und Informationen zugreifen und diese organisationsübergreifend integrieren, verteilen und managen können. Über Bloomberg Law, Bloomberg Government, Bloomberg New Energy Finance und Bloomberg BNA bietet das Unternehmen Daten, Nachrichten und Analysen für Entscheider in Branchen jenseits der Finanzwelt. Und Bloomberg News - geliefert über Bloomberg Professional Service, Fernsehen, Radio, Mobiltelefon, Internet und zwei Fachzeitschriften, nämlich Bloomberg BusinessWeek und Bloomberg Markets - ist weltweit mit über 2.300 Nachrichten- und Multimedia-Spezialisten mit 146 Büros in 72 Ländern vertreten. Mit seinem Firmensitz in New York beschäftigt Bloomberg mehr als 15.000 Mitarbeiter an 192 Standorten rund um den Globus.

Downloadlink für Pressemitteilung und Grafik: <http://ots.de/uXh8K>

Kontakt:

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Thomas A. Becker  
Director Marketing & Communications  
A.T. Kearney GmbH  
Kaistraße 16A  
40221 Düsseldorf  
Germany  
+49 175 2659 533 Mobile  
+49 211 1377 2533 Office  
+49 211 1377 2990 Fax  
Thomas.Achim.Becker@ATKearney.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001237/100716171> abgerufen werden.